



Bundesverband der
Regionalbewegung e.V.

www.regionalbewegung.de

Pressemitteilung

Corona-Virus weltweit

Bundesverband der Regionalbewegung fordert: Versorgungssicherheit durch Regionalisierung in der Ernährungswirtschaft

Feuchtwangen, 05.03.2020 – ***Die Weltwirtschaft des 21. Jahrhundert ist verletzlich. Der Corona-Virus unterbricht die globalen Warenströme und stört das System der arbeitsteiligen Weltwirtschaft empfindlich. Die direkten wirtschaftlichen Auswirkungen beschränken sich derzeit noch auf den Handel mit technischen Produkten, Tourismus und Messen.***

Ungleich dramatischer würden sich solch gravierende Störungen des globalen Handels in der Ernährungswirtschaft auswirken. Die Erzeugung von Nahrungsmitteln verläuft in längeren Zeiträumen zwischen Saat und Ernte. Ausfälle von Lebensmitteln im globalen Angebot könnten nicht - wie technische Einrichtungen - per Knopfdruck wieder optimiert werden. Globale Verwerfungen könnten durch die in vielen Ländern gegebene Abhängigkeit von global gehandelten Lebensmitteln zu längerfristigen Versorgungsengpässen führen.

Aus Gründen der Daseinsvorsorge fordert der Bundesverband der Regionalbewegung, der als Interessensvertretung für Regionalvermarktungsinitiativen fungiert, deshalb eine verstärkte Regionalisierung in der Ernährungswirtschaft.

Die Verarbeitungsstrukturen landwirtschaftlicher Produkte, wie Schlachthöfe, Mühlen, Brauereien oder Gemüseverarbeitung sollten, weltweit verdichtet, den örtlichen Gegebenheiten entsprechend im Sinne des Regionalen Wirtschaftskreislaufs in Nahversorgerzentren ausgebaut werden.

Urbane Räume brauchen in Krisenzeiten Versorgungssicherheit durch ein stabiles Angebot regionaler Produkte - weltweit. Starke Regionen sind die Wurzeln einer globalisierten Welt.

Pressekontakt:

Bundesverband der Regionalbewegung e.V.
Andrea Winter
Hindenburgstr. 11
91555 Feuchtwangen
Tel. 09852-1381, Fax 09852-615291
E-Mail: winter@regionalbewegung.de
Internet: www.regionalbewegung.de

Der Bundesverband der Regionalbewegung e.V.

2005 aus dem Aktionsbündnis Tag der Regionen gegründet, versteht sich der Bundesverband der Regionalbewegung e.V. als Dachverband für die Akteure regionalen Wirtschaftens, die zu einer erfolgreichen und nachhaltigen Regionalentwicklung und der Stärkung ländlicher Räume beitragen. Als Kompetenznetzwerk für Regionalität bündelt der BRB vielfältige Aktivitäten einer regionalen nachhaltigen Entwicklung, unterstützt und vernetzt zahlreiche vorhandene Akteure durch weitere Impulse und leistet wichtige Lobbyarbeit für die Stärkung ländlicher Räume. Aktuell zählt der BRB rund 300 Mitgliedsorganisationen im Bundesgebiet.

Mehr Infos unter www.regionalbewegung.de.